



Und los geht's: Die Läufer starten in der Waldenburgerstraße.

Fotos: Schiller (3), Jung (2)

940 Sportler liefen für einen guten Zweck

FREIZEIT Beim See(h)lauf wurde die 1000er Marke nicht geknackt – die Organisatoren waren dennoch zufrieden. Bayerns First Lady Karin Seehofer war begeistert.

VON KATHRIN SCHILLER, MZ

NEUTRAUBLING. Laut schallt die Stimme von Sportkommentator Alexander Wolf, auch bekannt als „Sportstimme Ostbayerns“, aus den Boxen. Die jüngsten Teilnehmer des achten Neutraubling See(h)laufs haben sich gerade am Start vor der Optik Melcher-Filiale eingefunden. In wenigen Minuten startet der Zwergerl-Lauf über 400 Meter. Auch die vierjährige Esther Schreiner und ihre zweijährige Schwester Amy aus Regensburg laufen mit, unterstützt von ihrem Papa. Wenige Minuten später halten die Schwestern stolz ihre Medaillen in den Händen. Es sei schon ein bisschen anstrengend gewesen, geben sie zu.

37 Kinder aus der Region haben sich am Zwergerl-Lauf beteiligt, darunter auch Lisa Tajsich, die Tochter von Sonja Tajsich, die 2010 den Regensburger Ironman in der Damenwertung gewann. Die Profi-Triathletin ließ es sich nicht nehmen beim See(h)lauf vorbeizuschauen: „Das ist ein Super-Event, ich freue mich dass ich da bin.“ Ehrensache für Tajsich, denn der Erlös des Laufs kommt einem guten Zweck zugute. Das Organisationsteam spendet die Einnahmen dieses Jahr wieder der Opferschutz-Organisation „Weisser Ring“ und dem „Urmel-Projekt“ des Thomas-Wiser Hauses in Regenstauf (MZ berichtete).

Das Urmel-Projekt ist eine Herzens-Angelegenheit von Karin Seehofer, Gattin des bayerischen Ministerpräsidenten. Deshalb hat sie es sich auch nicht nehmen lassen, nach Neutraubling zu kommen. Als Schirmherrin des achten See(h)laufs gibt sie die Kommandos zum Loslaufen. An der Seite von Bürgermeister Heinz Kiechle wartet sie nun darauf, dass sich die Teilnehmer zum dritten Lauf des Tages über sechs bzw. zehn Kilometer einfinden. Rund 514 Teilnehmer drängen sich jetzt beim Hauptlauf hinter der Startlinie. Darunter auch die 20-jährige Veda Erös (20), die „einfach aus Spaß“ mitläuft. „Wir laufen, um etwas Gutes zu tun“, erzählt Organisator Michael Melcher, der selbst begeisterter



Hubert reckt stolz seine Stöcke in den Himmel. Er absolvierte den Nordic-Walking-Parcours.



Bayerns First Lady, Karin Seehofer, verewigt sich im Goldenen Buch.



Esther und Amy zeigen stolz ihre Medaillen in die Kamera.



Sportstimme Armin Wolf interviewt Laufgröße Sonja Tajsich, hier mit Tochter Lisa, die an ihrem Geburtstag beim Zwergerllauf mit dabei war.

RUND UM DAS EREIGNIS

► **Engagement:** Viele ehrenamtliche Helfer unterstützten das Großereignis. Darunter waren die Feuerwehr Neutraubling, Handballerinnen der SG Mintraching-Neutraubling und Freiwillige vom Thomas-Wiser Haus in Regenstauf.

► **Prominenz:** Die Schirmherrschaft über den Lauf hatte Karin Seehofer, die Gattin des bayerischen Ministerpräsidenten, übernommen. Auch Spitzensportlerin Sonja Tajsich unterstützte den Lauf.

Läufer ist. „Dabei sein und Gemeinschaft ist wichtig, die Geschwindigkeit ist nebensächlich.“ Deshalb gebe es auch keine Zeitwertung.

Die Idee zum See(h)lauf kam Melcher und seinen Ur-Mitorganisatoren Jürgen Adler und Alex Müller übr-

gens in der Sauna: „Wir sind da zu dritt gesessen und haben überlegt was wir für Neutraubling machen könnten. Dann dachten wir, wagen wir's mal und haben einen Termin gemacht. Nur 300 Teilnehmer seien es damals gewesen. Gestern dagegen haben rund

940 Teilnehmer den Weg nach Neutraubling gefunden, inklusive der bayerischen First-Lady, die sich im Anschluss an das Event auch gleich in das Neutraublinger Stadtbuch einträgt. „Zwei Seiten hinter ihrem Gatten“, verrät Bürgermeister Kiechle.

BEI UNS IM NETZ

Sehen Sie mehr!

Weitere Bilder und ein Video zum See(h)lauf finden Sie im Internet

► www.mittelbayerische.de/regensburg